



Regionalentwicklung und Mobilität

18.05.2021 | Ralf Sygusch

AGENDA

1. Struktur und Aufgaben des Regionalverband
Großraum Braunschweig
2. Anknüpfungspunkte E-Mobilität im Regionalverband
Großraum Braunschweig
 - Regionalverband
 - Verkehrsunternehmen
 - Kommunen

Struktur und Aufgaben des Regionalverband Großraum Braunschweig

Struktur

Verbandsglieder und -gebiet



- 5.090 qkm Fläche
- 1.13 Mio. Einwohner
- Verbandsglieder
3 kreisfreie Städte
5 Landkreise

Gesetzliche Aufgaben

Übernimmt Regionalverband für Verbandsglieder

Träger Regionalplanung und untere Landesplanungsbehörde

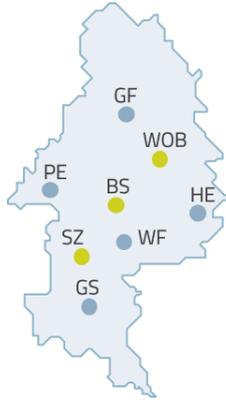
- Aufstellung Raumordnungsprogramm (RROP)
- Prüfung raumbedeutsamer Planungen

Aufgabenträger für SPNV und ÖSPV

- Aufstellung und Umsetzung Nahverkehrsplan (NVP)
- Organisation und Bestellung von Verkehrsleistungen bei Bus und Bahn



Weitere Aufgaben Regionalverband (Auswahl)



Regionalentwicklung (informell)



Tourismus/ Grüne
Infrastruktur



Hochwasser/
Starkregen



Gewerbe-
entwicklung



Energie /
Klimaschutz



Raumbeobachtung

Regionale Verkehrsplanung + Projekte



Strategie 2030+/
Stationsoffensive



Echtzeit ... überall



Mobilitäts-
stationen



Radverkehrskonzept/
Radschnellwege



regionales
Verkehrsmodell



Studie
Güterverkehr



Mobilitäts
management



Flexible
Bedienformen

Struktur

Zusammenarbeit im Verkehrsverbund



Struktur:



51%

Verkehrsverbund
Region Braunschweig



Aufgaben:

Tarif, Vertrieb, Marketing

49%

Verkehrsunternehmen

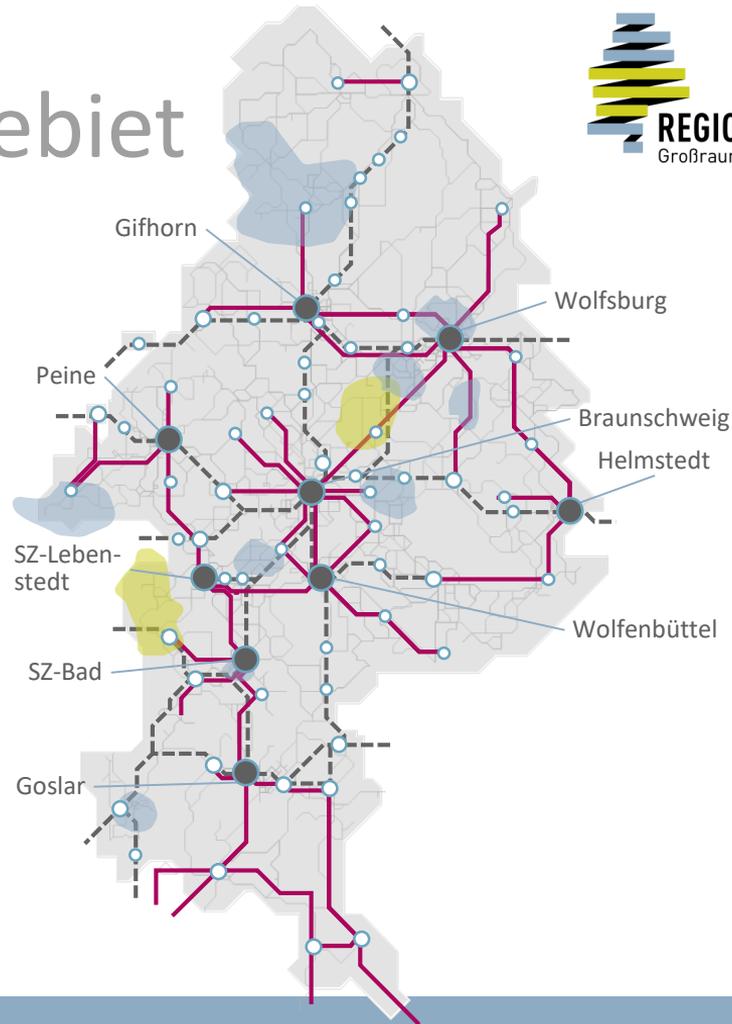


z.B.: App, 30€-Ticket, ...



ÖPNV im Verbandsgebiet

- ○ Haltepunkte
 - Eisenbahn
 - RegioBus
 - Lokale Buslinien
 - Flexible Bedienangebote
- (ab 11/2021)



Anknüpfungspunkte E-Mobilität im Regionalverband Großraum Braunschweig

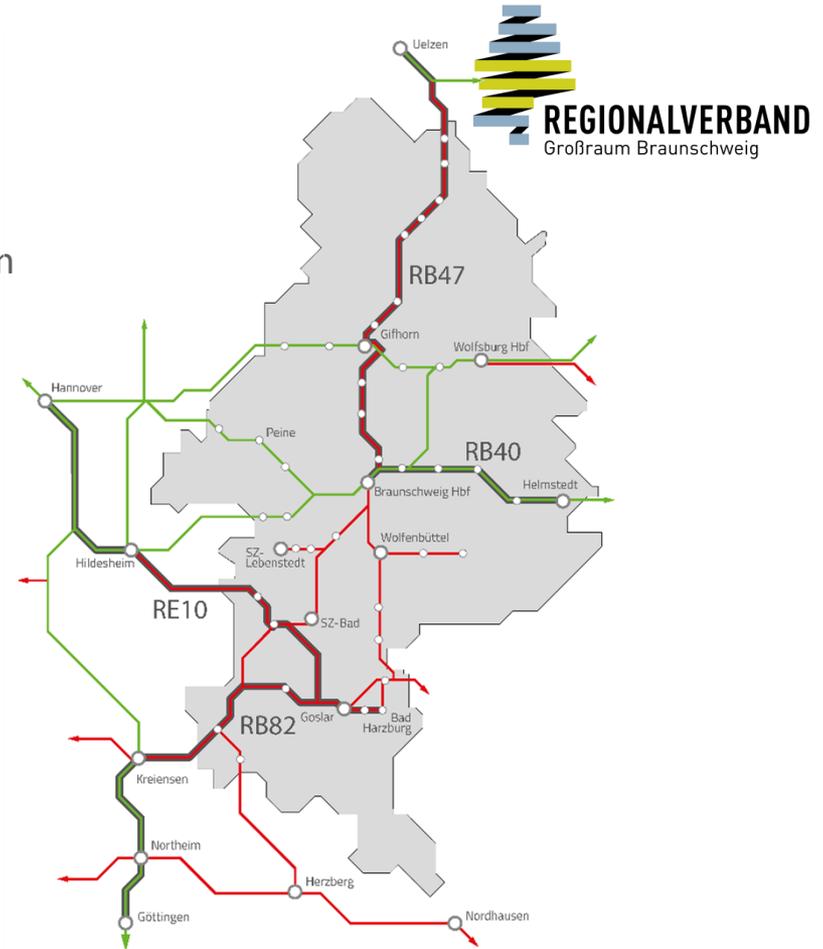
- Regionalverband
- Verkehrsunternehmen
- Kommunen

Strategie SPNV

SPNV-Konzept 2030+

- Festlegen Zielangebot für Verkehrsvertragslaufzeiten ab 2029
- Prüfen von Linien- und Netzzuschnitten
 - Streckenausbau
 - Infrastrukturausstattung
- Festlegen von Standards
 - Takte
 - Fahrzeugausstattung
 - Fahrgastinformation
- Strategie klimaneutrales Fahren

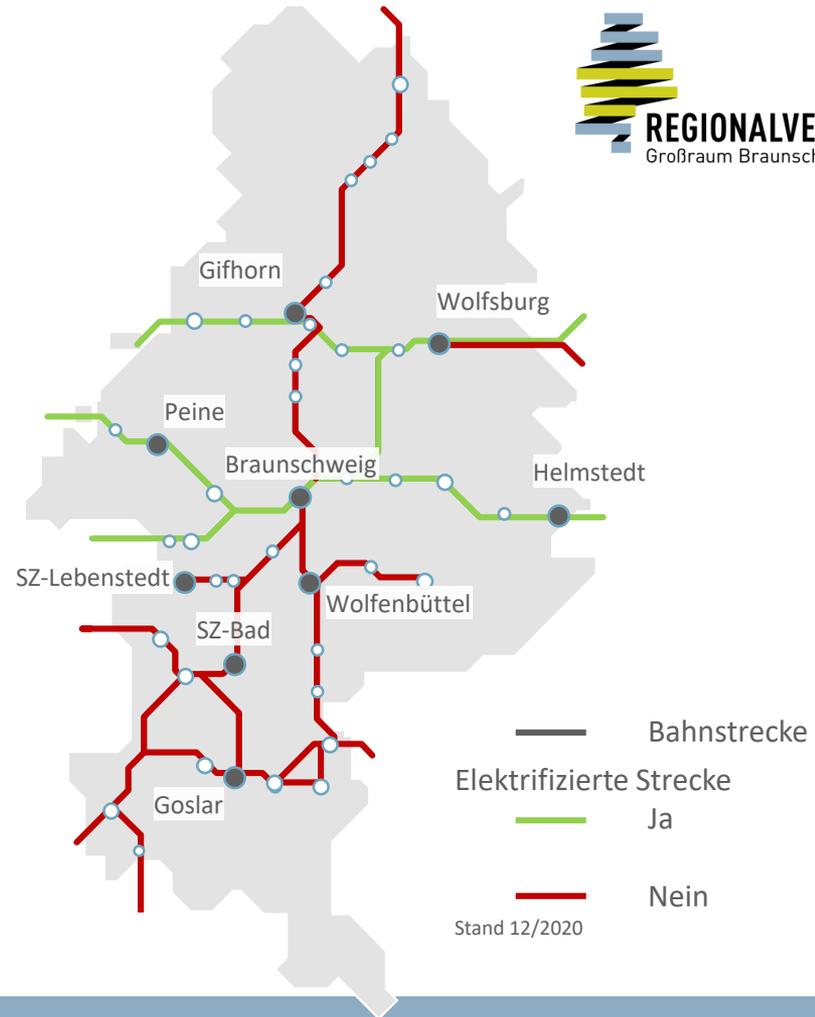
... als Grundlage des Infrastrukturausbaus



Strategie SPNV

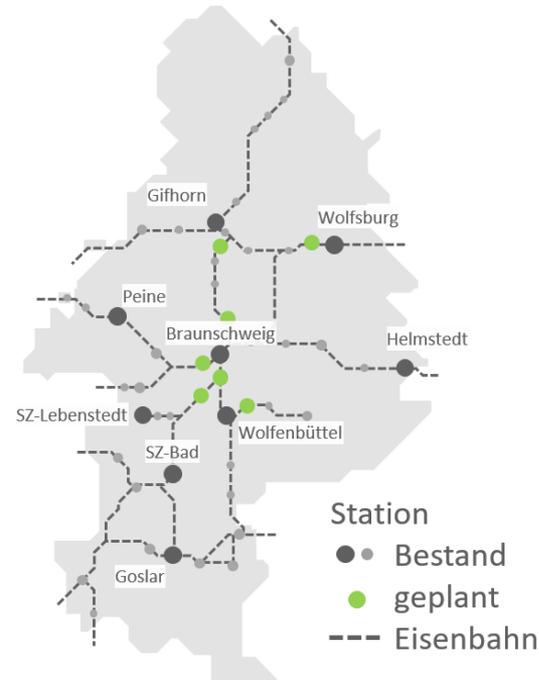
Elektrifizierung

- Teilstrecken (40%) sind elektrifiziert
- Strategie für die übrigen Strecken wird in 2021 erarbeitet



Strategie SPNV

Ausbau + Stationsoffensive + Anschlussmobilität



Reaktivierung / Neubau
von 7 Eisenbahnstationen

Barrierefreier Ausbau + Anschluss

Anschlussmobilität

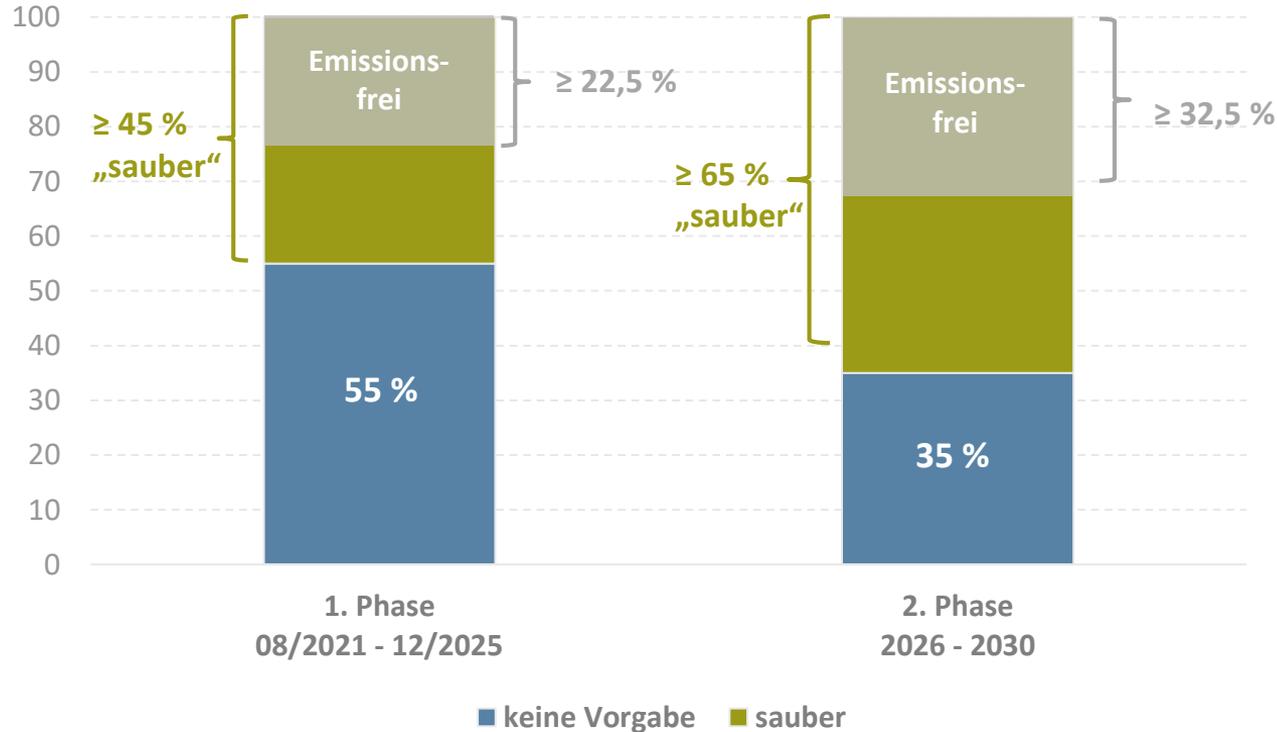
Regionale Mobilitätsstationen

- Erarbeitungsprozess für Funktions- und Designkonzept für Mobilitätsstationen
- Ziele:
 - Identifizierung und Etablierung gemeinsamer Ausstattungselemente
 - Entwicklung eines „Baukastens“
 - Planungshilfen für Kommunen (Ausstattungskatalog, LV-Texte)
 - Markenbildung
- u.a. Standards für Fahrradabstellung, Schließanlagen, Ladeinfrastruktur, ...



Strategien Verkehrsunternehmen

Clean Vehicle Directive (CVD)



Emissionsfrei

Busse mit <1g CO₂/km-Ausstoß (z.B. Elektro- oder Brennstoffzellenfahrzeuge)

Sauber

Fahrzeuge mit alternativen Energie- und Antriebskonzepten

Strategien Verkehrsunternehmen

Elektromobilität bei der **KVG**
BRAUNSCHWEIG

Flottenstrategie

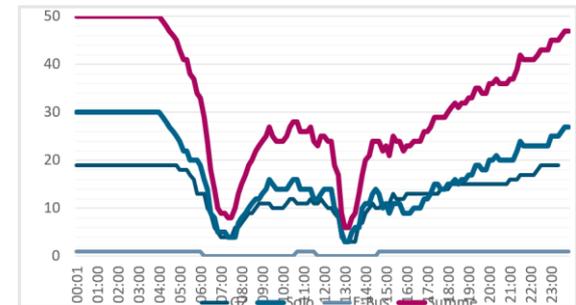
- schrittweise Austausch/Erneuerung Busflotte
50 Busse bis 2023 (Elektro + Hybrid + Diesel)
- weitere Ausdifferenzierung Flotte entsprechend
Reichweite und Einsatzgebiet



Foto: KVG Braunschweig

Ladestrategie

- aktuell Konzentration auf Nachtladung
- Technische Ausrüstung Betriebshöfe



Beispiel Betriebshof SZ-Lebenstedt,
Berechnung und Darstellung: EVAKON, Hamburg

Strategien Verkehrsunternehmen

Elektromobilität bei der **KVG**
BRAUNSCHWEIG

Flotten – Umbaustrategie auf nachhaltige Antriebstechnologien



Antrieb

- Diesel bleibt bis ca. 2040, Anteil nimmt ab
- Ab 2021 Beschaffungsquoten entsprechend CVD
- Ca. 50 E-Busse bis 2025
9 im Zulauf 2021
8 in der Bestellung f. 2022
15 Ausschreibung f. 2022/2023
- Technische Konzepte für Beschaffungen nach 2025 sind in der Prüfung



Differenzierte Bedienung

- Passgenaue Fahrzeugkapazitäten für die Nachfrage zur Reduzierung des Energieeinsatzes
- Streckenbedienung mit großen Fahrzeugen
- Flächenerschließung mit kleinen Fahrzeugen
- Bedarfsgerechte Steuerung durch stärkere Vernetzung der Verkehrsmittel



Autonome Verkehre

- Autonome Busse werden in vielen Städten getestet und erforscht, kommerzieller Einsatz nicht vor 2030, KVG prüft die Einsatzmöglichkeiten

Strategien Verkehrsunternehmen

Elektromobilität bei der **BSVG** 

- seit dem 27. März 2014: Projekt „emil“ – berührungsloses Laden
- 4 Elektro-Gelenkbusse + 1 Solobus
- Innenstadtring / 6.000 Fahrgäste pro Tag
- Ersparnis Emissionen: 300 t CO₂ / Jahr



Strategien Verkehrsunternehmen

Elektromobilität bei der 

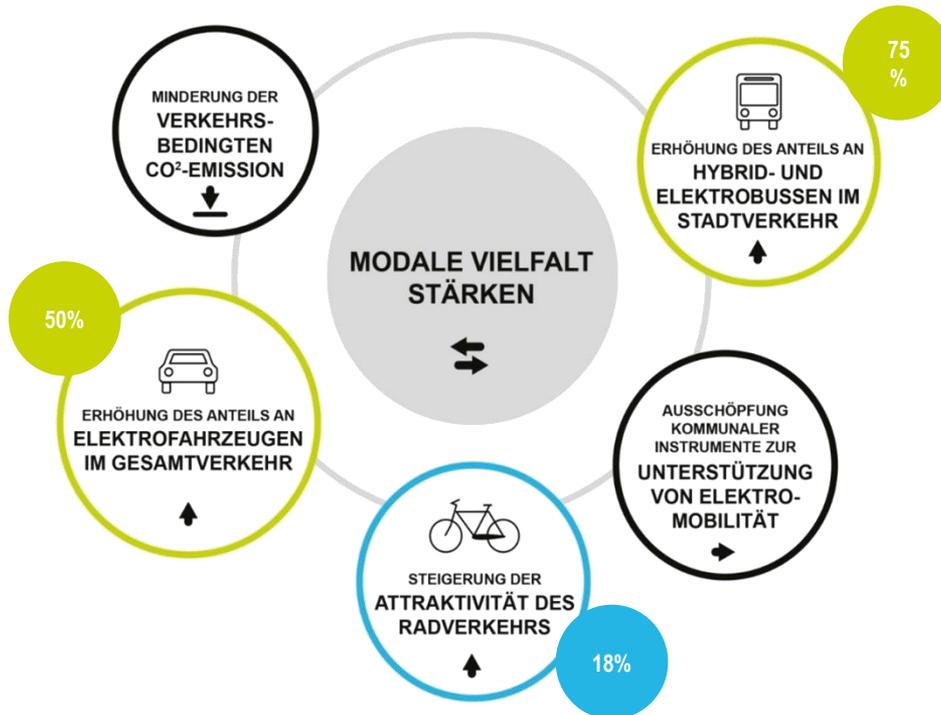
- 12/2020: Beschluss E-Buskonzept
- Ziel: Umstellung komplette Busflotte / Teilumstellung bis 2030 (Förderungsabhängig)
- Stufenplan zur Einführung: BSVG + VCDB GmbH
- Umsetzungsstrategie: BSVG + TU Braunschweig
- 1. Tranche: 28 Busse

Stufe	Linien	Anzahl benötigter Solobusse			Anzahl benötigter Gelenkbusse		
		Depot	Gelegenheit	Summe	Depot	Gelegenheit	Summe
1a	414+454, 419+429, 420, 422, 436, 464	7	7	14	0	24	24
1b	413, 417+427, 426, 437	6	7	13	0	15	15
2	411, 412, 416, 423, 430, 431+461, 433, 442, 481	0	15	15	0	36	36
3	418, 424, 445+455+465+466, 450+560, 480, 484, 566	2	13	15	2	9	11
Summe		15	42	57	2	84	86

Strategien Kommunen

Elektromobilität in der Stadt Wolfsburg

E – Strategie: Ziele



*Ratsbeschluss:
15.11.2017*

Strategien Kommunen

Elektromobilität in der Stadt Wolfsburg



Aufgaben / Rolle der Stadt

- Stadt kann „Vordenker“, Impulsgeber, Netzwerker, Unterstützer, Umsetzer sein
- Integration in Mobilitätsstrategie der Stadt



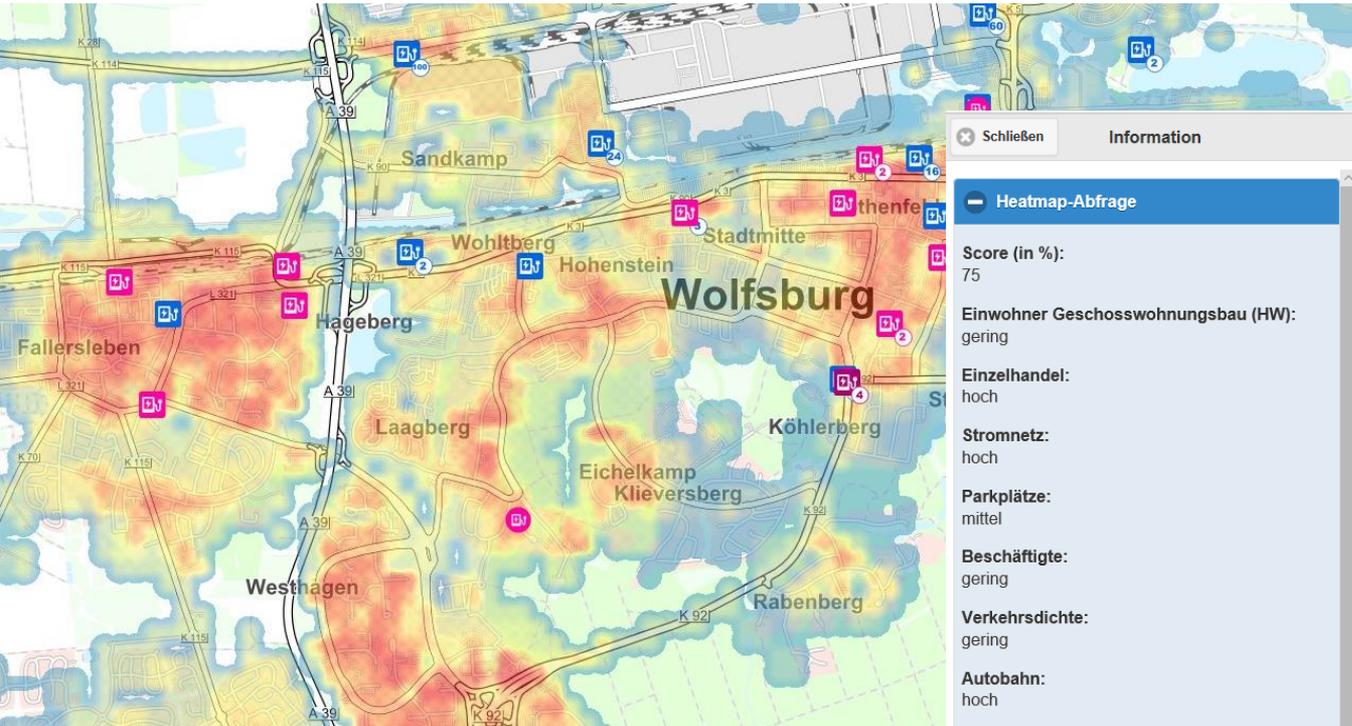
 <p>Fahr Fahrrad – komfortabel, schnell und sicher</p>	 <p>Attraktive, kurze Wege – die Stadt zu Fuß neu entdecken</p>
 <p>Bus und Bahn – ein Angebot, das begeistert</p>	 <p>Digitalisierung der Verkehrssysteme – clever unterwegs</p>
 <p>Wirtschaftsverkehr – stadtverträglich fahren und effizient liefern</p>	 <p>Kfz-Verkehr – notwendiger Bestandteil, aber elektrisch unterstützt</p>

... Stadt ist kein Investor / Betreiber öffentlich zugänglicher Lade-Infrastruktur !

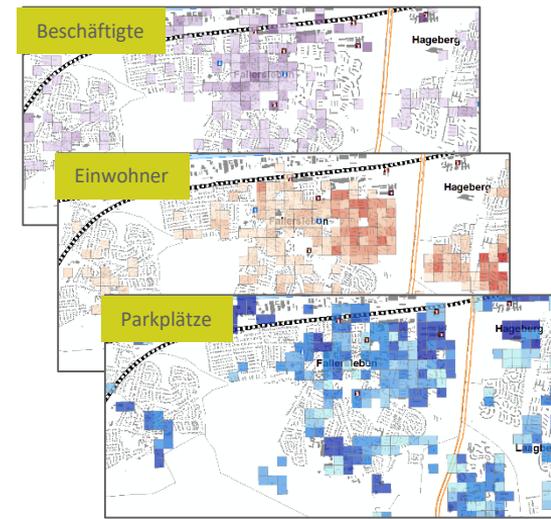
Strategien Kommunen

Elektromobilität in der Stadt Wolfsburg

Unterstützung: Bsp.: Planungstool GEOLIS



Methodik:



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit